

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 10 (1889)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inserate des Schweizerischen Schularchivs

Preis pro Zeile 25 Cts. für die gespaltene Zeile. | Aufträge nimmt die Annoncen-Expedition
Ausländische Inserate 25 Pfg. = 30 Cts. | von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH entgegen.

In der Gerstenberg'schen Buchhandlung in Hildesheim ist erschienen:

Liederbuch für die deutsche Volksschule

in einem Hefte für Unter-, Mittel- und Oberstufe

von

H. A. Stoffregen.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Preis ungeb. 50 \mathfrak{S} , kart. 65 \mathfrak{S} .

Diese für einfachere Schulverhältnisse (ein- bis dreiklassige Schulen) berechnete Sammlung der schönsten Schul-, Volks- und volkstümlichen Lieder ist in ihrer neuesten Auflage vom Verfasser einer gründlichen Bearbeitung unterzogen worden und hat dadurch allseitig, namentlich aber in *methodischer* Beziehung wesentliche Verbesserungen erfahren.

Dahin gehört z. B.: a) Verteilung des gesamten Gesangstoffes auf *drei* Stufen, indem auch der für die Mittelstufe bestimmte Teil besonders bezeichnet ist. b) Zurückführung jeder zu hohen Tonlage in eine *niedere*, wie sie dem natürlichen Stimmenumfange der Schüler nach Stufe und Alter entspricht. c) Folgerichtige Zusammenstellung (in einem methodisch und inhaltlich gruppierten Verzeichnis) des speziell für die *Unterstufe* bestimmten Materials nach der anfangs sehr beschränkten, allmählich sich erweiternden Ton-*grenze* der Kinderstimmen in den ersten beiden Schuljahren u. s. w.

Unter geschicktem Anschluss an die ältere Auflage, welche infolge dessen brauchbar bleibt, hat auch die Liedersammlung selbst eine wertvolle Vermehrung aufzuweisen und somit das Liederbuch in jeder Hinsicht sehr gewonnen. (OV 6)

Alle Rezensionen, die in grosser Anzahl und von den berufensten Seiten über die Stoffregenschen Liederhefte erschienen sind, beurteilen dieselben ausserordentlich günstig, ja mehrere namhafte Rezensenten bezeichnen sie geradezu als *Mustersammlungen*, „wie deren überhaupt wenige im lieben, deutschen Reiche existiren“; und gleiche Anerkennung, wie die sorgsame, auf jahrelangen Vorbereitungen beruhende, „äusserst gediegene“ Bearbeitung und Auswahl, hat die treffliche Ausstattung der Bücher und ihr sehr billiger Preis gefunden, so dass sie sich in jeder Beziehung zur Einführung in den Schulen empfehlen.

Zum Zweck der Einführung stellt stets die Verlagshandlung auf Verlangen ein Freixemplar gern zur Verfügung.

In der Gerstenberg'schen Buchhandlung in Hildesheim ist erschienen:

Fibel zum Lesen und Schreiben

nach dem

Lautbestande der Silben und den Schwierigkeiten der deutschen Laut-
bezeichnung geordnet

von

Heinrich Schlepper,

Schulinspektor in Hildesheim.

Fünfzehnte Auflage. (Ausgabe B.)

Mit den Schreibformen des für die Seminare der Provinz Hannover und für die Schulen des Regierungsbezirks Hildesheim vorgeschriebenen Normal-Duktus.

Preis ungeb. 30 Pf.

Neben dieser Ausgabe „B“ mit den Schreibformen des hannoverschen „Normal-Duktus“ besteht die Ausgabe „A“ mit den Formen des „Ahrbeck'schen Duktus“ unverändert fort für diejenigen Schulen, welche den letztern noch beibehalten haben.

Der als praktischer Schulmann eines anerkannten Rufes sich erfreuende Herr Prof. Dr. Dittes in Wien spricht sich in einem an den Vorstand des Pestalozzi-Vereins in Hildesheim gerichteten Schreiben über die Schlepper'schen Fibeln wie folgt aus:

„Die Fibeln des Herrn Inspektor Schlepper gehören meines Erachtens zu den besten Arbeiten ihrer Art. Ohne andere Lehrmittel gleicher Bestimmung herabsetzen oder einer Uniformirung des Elementarunterrichts das Wort reden zu wollen — bin ich doch überzeugt, dass jeder tüchtige Schulmann unserer Zeit bei genauerer Prüfung der fraglichen Fibeln die Vorzüge derselben, ihren wohlgedachten Plan, ihren das Kind ansprechenden und bildenden Gehalt und vor allem ihren leicht und sicher dem eigentlichen Ziele entgegenführenden Gang mit Vergnügen anerkennen wird. Es handelt sich hier um ein Schulbuch, welches einem unleugbaren Bedürfnisse entgegenkommt und seinem eigentlichen, inneren Zwecke in vorzüglicher Weise entspricht, also jedenfalls warmer Empfehlung wert ist.“

Die Schlepper'sche Fibel gehört zu den in den Volksschulen der Provinz Hannover verbreitetsten. Bei etwa beabsichtigter Einführung steht ein Freixemplar gern zu Dienst.

Hch. Keller's geograph. Verlag in Zürich

empfiehlt angelegentlich seine (OV 7)

Keller'schen Schul-Wandkarten und -Handkarten,

und liefert auf Wunsch auch Karten anderer Verfasser.

1888 sind in neuer, revidirter Ausgabe erschienen Keller's **Wandkarten** von der **Erde** und von **Europa**, die neuerdings sehr gewonnen haben, sowie eine **ganz neue Schul-Handkarte von Europa**,

zum Detailpreis von 50 Cts., welche vielen Beifall findet. — Die Schul-**Handkarte** von der **Schweiz** à 25 Cts. ist ebenfalls verbessert worden.

Im laufenden Frühjahr erschienen oder werden erscheinen: revidirte Ausgaben von Keller's **Wandkarten** von der **Schweiz** und von **Palästina**, letztere umgearbeitet.

Auch die **Kartennetze** (54 Sorten) werden bestens empfohlen; namentlich diejenigen mit feinlinig angegebenem Flussnetz und Umriss sind beliebt.

Gratis und franco versende auf Verlangen Verzeichnis meines reichhaltigen pädagogischen Bücher- und Schulmusik-Verlages. (OV 8)

L. Heuser, Verlagshandlung.
Neuwied a/Rh. und Leipzig.

Die dreissigste Auflage

von Iwan von Tschudi's

Reisehandbuch der Schweiz und angrenzender Teile Italiens und Frankreichs

ist im Verlage von

Orell Füssli & Co. in Zürich

erschienen. Preis 8 Fr. 50 Cts.

In unterzeichnetem Verlag erscheint:

ORNAMENT.

Organ für den


Zeichenunterricht und das Kunstgewerbe.

Herausgegeben von J. Häuselmann.

Der Abonnementspreis beträgt 3 Fr. = 3 Mark per Jahrgang von 12 Nummern.
Bestellungen werden von allen Buchhandlungen und der Verlagsbuchhandlung entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

Orell Füssli & Co. in Zürich.

 Dieser Nummer liegt ein Prospekt bei von der Verlagsbuchhandlung von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig über Sammlung deutscher Schulausgaben.